

# Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

**Beitrag von „Chancentod“ vom 21. September 2014, 21:05**

Ja, aber es gibt immer noch viele, die der felsenfesten Überzeugung sind, dass man mit dem richtigen Trainer in Nürnberg mit einem "Klick" binnen ein bis drei Jahren dauerhaft um die EL mitspielen könnte und auch mal anvisieren sollte, die Plätze zwei bis sechs zu belegen.

Wie unglaublich schwer und von wieviel unbeeinflussbarem Glück das abhängig ist, wird da nicht berücksichtigt. Ganz zu schweigen davon, dass der Club einfach nicht die Mittel hat, sich dauerhaft unter Konkurrenten wie Bayer, Wolfsburg, Schalke, Dortmund oder auch Hoffenheim zu mischen. Im jahresübergreifenden Mittelwert sind wir einfach dazu verdammt, hinter diesen Vereinen zu stehen.

Hecking hatte die Professionalität, das einzuordnen und den Club erstmal mit bescheidenen Mitteln im gesicherten Mittelfeld zu etablieren. Anders als er es geschafft hat, geht`s bei uns einfach nicht. Und eben seit Hecking hatten wir keinen fermaßen guten Trainer beim Club. Das wird man sehen, wenn er irgendwann nicht mehr in Wolfsburg tätig ist. Selbst wenn er dort gefeuert wird: Der Mann wird mit weit attraktiveren Vereinen noch tolle Erfolge feiern. Vor diesem recht wahrscheinlichen Szenario möchte ich gerne wissen, wie man dann noch behaupten will, Hecking wäre eben unterdurchschnittlicher Trainer. Übrigens: Mit dem, was man in Wolfsburg zur Verfügung hat und mit den Umständen, mit denen man dort als Trainer auskommen muss, sind schon einige namhafte Übungsleiter gescheitert. Hecking macht sich bislang (Millionen hin oder her) nicht schlecht. Insbesondere mit dem aktuellen Saisonstart.

Vielleicht sollte man einfach mal in sich gehen und darüber nachdenken, ob man sich getäuscht hat, ob man einfach mal mit seiner Einschätzung daneben gelegen hat.